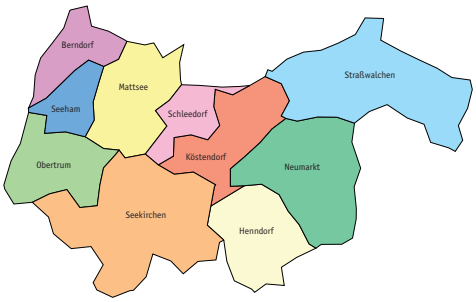
Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch Post.at



Regionalverband Salzburger Seenland

Ausgabe 03/2020

regionINFO

Innovation in der LEADER-Region
Amtstafeln sind jetzt digital

Der Regionale Green New Deal
Mehr Qualität für den öffentlichen Verkehr

Mit dem Fahrrad sicher in die Saison starten
Machen Sie Ihr Fahrrad fit für das Frühjahr

Foto: Pixabay

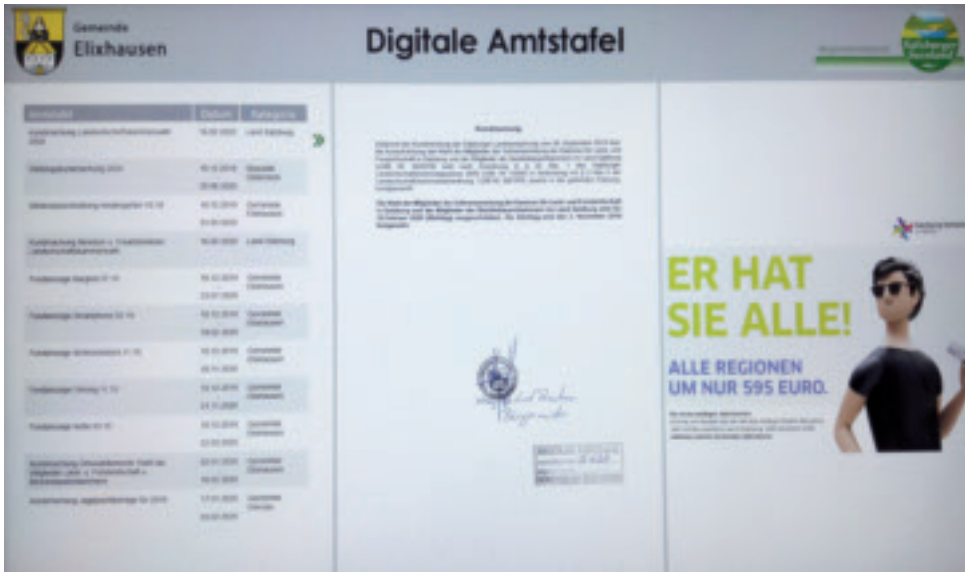


Foto: Gemeinde Elixhausen

Foto: Bio-Heu-Region/Ralf Weichselbaumer

Innovation in der LEADER-Region

AMTSTAFELN SIND JETZT DIGITAL.

Digitale Amtstafeln als innovatives Informationssystem
Seit Kurzem setzen fünf Mitgliedsgemeinden der LEADER-Region Salzburger Seenland auf die digitalen Amtstafeln. In Elixhausen, Henndorf, Neumarkt, Obertrum und Seekirchen wurden insgesamt 14 dieser digitalen Gemeinde-Info-Hotspots montiert und in Betrieb genommen. Diese sind entweder beim Gemeindeamt oder an stark frequentierten Plätzen im Ortsgebiet. Ein Beispiel dafür ist der neue „Touchscreen" in Seekirchen beim neuen Feuerwehrhaus des Löschzugs Mödlham. Durch dieses Pilotprojekt werden erstmals in der Region Salzburger Seenland Informationen auf digitalem Weg den Einwohnern zur Verfügung gestellt.

„Der Einsatz neuer Medien bedeutet einen großen qualitativen Fortschritt in der Kommunikation zwischen der Gemeinde und den Bürgern. Ein weiterer großer Vorteil ist auch, dass wir die Bevölkerung sehr kurzfristig über ein aktuelles Thema in der Gemeinde informieren können", so der Obmann des Regionalverbandes Salzburger Seenland, LAbg. Bgm. Ing. Simon Wallner. „Durch deren Einsatz wird die Wettbewerbsfähigkeit und lokale Dienstleistung erhöht. In Elixhausen ersetzt der große Bildschirm an der Fassade des Gemeindeamts viele Informationen auf Papier und ergänzt diese um multimediale Inhalte wie Fotos und Videos. Für die Gemeinden sei die Benutzerfreundlichkeit des Systems wichtig", erklärt Bürgermeister MMag. Michael Prantner.

Menschen aus der Region – jeden Donnerstag in den SN
Das LEADER-Projekt „symBIOtisch durch das ganze Jahr" startete im Dezember 2019 in Kooperation mit den Salzburger Nachrichten. Die Kampagne des Vereins Bio-Heu-Region Trumer Seenland erscheint wöchentlich im Regionalteil der Salzburger Nachrichten. 45 authentische Menschen aus der Region Salzburger Seenland lernt man durch diese Reportage wöchentlich kennen. Nachhaltiges Leben im Salzburger Seenland und die Menschen aus der Region sind zentrales Thema der Jahreskampagne.

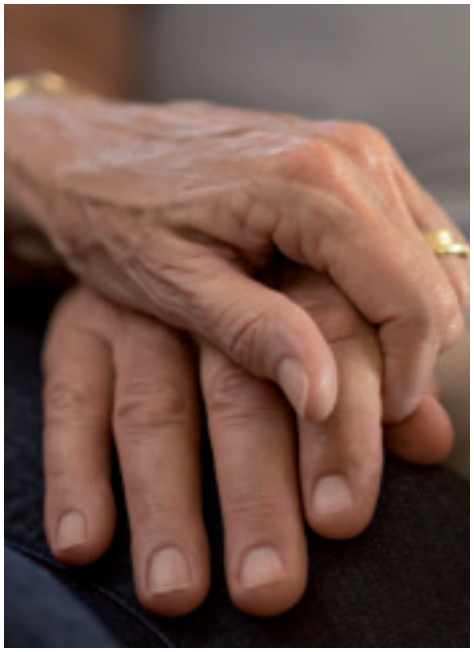
Franz Keil, Vereinsobmann der Bio-Heu-Region, sieht „symBIOtisch" als Startschuss für leicht verständliche Information und Kommunikation, um der dringend notwendigen Sensibilisierung für Nachhaltigkeit einen wirksamen Schub zu geben.

BIOS bedeutet LEBEN. Das Projekt „symBIOtisch" führt viele Bereiche nachhaltigen Lebens unter dem Begriff symBIOtisch zusammen. SymBIOtisch ist eine für Natur, Gesundheit und Ernährung bewusstseinsbildende Medienkampagne. Diese handelt von faszinierenden und authentischen Menschen aus dem Salzburger Seenland. Projektziel ist, dass durch deren Vorbildwirkung einer Vielzahl der Leser das Thema Nachhaltigkeit bewusst wird und sie es bestenfalls unterstützen.

INFO

***Weiterführende Informationen** zu den Menschen aus der Region Salzburger Seenland werden **wöchentlich donnerstags** unter www.bioheuregion.at aktualisiert.*

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union
Bundesministerium Landwirtschaft, Regionen und Tourismus
LE 14-20
LAND SALZBURG



Fotos: Diakoniewerk Salzburg, iStock

Leben mit Demenz im Salzburger Seenland

HILFE UND UNTERSTÜTZUNG FÜR MENSCHEN MIT DEMENZ UND IHRE ANGEHÖRIGEN.

Aufgrund des zunehmenden Anstiegs der Lebenserwartung erkranken immer mehr Menschen im Alter an Demenz. Dies hat auch Auswirkungen auf das Umfeld der Betroffenen. Im Rahmen eines LEADER-Projekts möchte die Demenzberatung des Diakoniewerks Salzburg Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen im Salzburger Seenland mit wertvollen Informationen, Tipps und Ratschlägen unterstützen.

Bei Vorträgen zum Thema „Mehr Lebensqualität für Menschen mit Demenz" bekommen Interessierte allgemeine Informationen unter anderem zum Krankheitsbild, dessen Entwicklung und Symptome, zu den Diagnosemöglichkeiten sowie zum Umgang mit Demenz.

Die individuellen Demenzberatungen in Henndorf, Straßwalchen, Seekirchen und Seeham bieten die Möglichkeit zu persönlichen Gesprächen. Dabei geben die Demenzexperten Antworten auf individuelle Fragen und können gezielt auf die jeweilige Situation eingehen. Die Beratungsthemen umfassen beispielsweise Entlastungsmöglichkeiten, Alltagsbewältigung oder finanzielle Hilfen.

Vortragstermine:
- Donnerstag, 26.03.2020, 19.00 Uhr, Gasthof Post, Hauptstraße 19, 5201 Seekirchen
- Mittwoch, 22.04.2020, 19.00 Uhr, Haus Gaberhell, Seeweg 1, 5164 Seeham
- Donnerstag, 28.05.2020, 19.00 Uhr, Pfarrsaal Elixhausen, Pfarrweg 1, 5161 Elixhausen
- Dienstag, 23.06.2020, 19.00 Uhr, Seniorenzentrum Schleedorf, Dorf 103, 5205 Schleedorf
- Mittwoch, 15.07.2020, 19.00 Uhr, z'enTRUM, Seestraße 4, 5162 Obertrum

Weitere Termine im 2. Halbjahr folgen.

Individuelle Demenzberatungen
- 23.03., 25.05., 27.07., 28.09., 23.11.2020, jeweils 10 bis 12 Uhr, Gemeindeamt Henndorf, Hauptstraße 65, 5302 Henndorf
- 11.05., 13.07., 07.09., 09.11.2020, jeweils 9 bis 11 Uhr, Seniorenwohnhaus Straßwalchen, Mondseerstraße 16, 5204 Straßwalchen
- 02.04., 04.06., 06.08., 08.10., 03.12.2020, jeweils 15 bis 17 Uhr, Volksschule Seekirchen, Bahnhofstraße 22, 5201 Seekirchen
- 16.04., 18.06., 20.08., 15.10., 17.12.2020, jeweils 15 bis 17 Uhr, Betreutes Wohnen Seeham, Haupstraße 7, 5164 Seeham

INFO

***Anmeldungen zu den Vorträgen** und Demenzberatungen unter Tel. 0664 / 85 82 682 oder demenzberatung-salzburg@diakoniewerk.at*

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union
Bundesministerium Landwirtschaft, Regionen und Tourismus
LE 14-20
LAND SALZBURG

Foto: iStockphoto *Foto oben: Gemeinde Henndorf*
Foto unten: Gemeinde Obertrum

Der regionale Green New Deal

GEMEINDEN FORDERN VON DEN BETREIBERN MEHR QUALITÄT FÜR DEN ÖFFENTLICHEN VERKEHR.

Die Mitgliedsgemeinden des Gemeindeverbandes ÖPNV Flachgau II im Salzburger Seenland sind sich einig. Die Qualität des öffentlichen Verkehrs muss besser werden und zwar sofort. Nur so kann die Bevölkerung dazu motiviert werden, das Angebot bei Bus und Bahn auch anzunehmen. Die Rahmenbedingungen in der Tarifgestaltung durch die günstigeren myRegio Tickets seit 01.01.2020 passen. „Jetzt braucht es mehr Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit der beauftragten Verkehrsunternehmen“, so Obmann Bgm. Rupert Eder (ÖPNV Flachgau II) und Obmann LAbg. Bgm. Ing. Simon Wallner (Regionalverband Salzburger Seenland).

Es ist bereits viel Positives passiert. Die myRegio Tickets sind bis zu 70 % günstiger. Der Halbstundentakt garantiert kurze Wartezeiten. Die MEX Eilkurse reduzieren die Fahrzeit in die Stadt Salzburg. Mit dem Intercity Halt in Neumarkt Köstendorf kommt man schnell und unkompliziert zum Ziel. Mit Carsharing-Angeboten in den Gemeinden werden viele Zweitautos unnötig. Investitionen im Radverkehr macht Radfahren wieder sicherer und attraktiver.

Aber, es braucht mehr! Mehr Pünktlichkeit. Mehr Zuverlässigkeit. Mehr Anschlussgarantie. Dies ist notwendig, um den „Green New Deal“ die ökologische Wende auch regional zu erreichen. Das Bessere ist der Feind des Guten, sagt ein vielzitiertes Sprichwort von Voltaire. Ständige Verbesserungen sind daher unbedingt notwendig, um gegen das komfortable, stets griffbereite, leistbare, beheizte Auto nur den Funken einer Chance zu haben.

Mehr Pünktlichkeit. Die alltäglichen Stausituationen im Morgen- und Abendverkehr müssen bei der Fahrplanerstellung mitberücksichtigt werden. Der Kunde muss sich auf die Zeiten im Fahrplan verlassen können.

Mehr Zuverlässigkeit. Bei unvermeidlichen Verspätungen oder Kursausfällen (Unfällen, sonstige Ausnahmesituationen) muss der Fahrgast rasch und an Ort und Stelle informiert werden. Die digitale Fahrgastinformation mit Echtzeitdaten an wichtigen Bushaltestellen muss weiter ausgebaut werden.

Mehr Anschlussgarantie. Für viele Fahrgäste ist ein Umstieg von Bus auf Bus oder Bus auf Bahn erforderlich, um an das gewünschte Ziel zu gelangen. Und genau hier ist noch sehr viel Luft nach oben. Immer wieder berichten uns verärgerte Bürger darüber, dass der Bus/Zug „knapp vor der Nase“ davongefahren ist.

Der ÖPNV Flachgau II besteht aus den Gemeinden Bergheim, Berndorf, Eugendorf, Elixhausen, Hallwang, Henndorf, Köstendorf, Mattsee, Neumarkt, Obertrum, Schleedorf, Seeham, Seekirchen und Straßwalchen und repräsentiert rund 65.000 Einwohner sowie rund 7,2 Millionen beförderte Personen. Sämtliche öffentliche Busverkehrsanbindungen in der Region werden durch diesen Verband bestellt und zusammen mit dem Land Salzburg/ Salzburger Verkehrsverbund organisiert und finanziert.

INFO

Weitere Informationen *erhalten Sie beim ÖPNV Flachgau II Geschäftsführer Ing. Gerold Daxecker, Seeweg 1, 5164 Seeham, E-Mail: office@rvss.at, Web: www.rvss.at*

Fotos: SVV

Verkaufsstart für das neue myRegio Student-Ticket

DAS NEUE ANGEBOT IST GÜNSTIGER, EINFACHER UND AUCH IN DEN FERIEN GÜLTIG.

Der Salzburger Verkehrsverbund (SVV) hat den Verkauf des neuen „myRegio student"-Tickets gestartet. „Dieses kostet € 150,00 und gilt im ganzen Bundesland als Netzkarte. Neu ist nicht nur das Mehr an Leistung, sondern auch die Ausweitung des Gültigkeitszeitraumes. Das myRegio Student-Ticket gilt für volle sechs Monate und damit auch in den Ferien", erklärt Verkehrslandesrat Stefan Schnöll.

Ausgegeben wird das neue Ticket ab sofort an Studierende unter 26 Jahren. Das myRegio Student-Ticket Sommer gilt vom 1. März bis zum 31. August, jenes für das Winterhalbjahr vom 1. September bis zum 28. Februar des Folgejahres. Erhältlich ist es online unter www.salzburg-verkehr.at/myregio-student.

Bisher mussten Studierende Streckenkarten kaufen, die außerdem in den Sommermonaten nicht gültig waren und für die Stadt Salzburg musste zusätzlich ein Aufpreis bezahlt werden - Nachteile, die mit dem myRegio Student-Ticket wegfallen. Ein Semesterticket Bischofshofen – Salzburg inklusive Stadtverkehr kostete vorher beispielsweise € 309,00. Der jetzt viel günstigere Preis des myRegio Student-Tickets von € 150,00 wird möglich durch Förderungen von Land Salzburg, dem Bund und dem Land Oberösterreich.

Das myRegio Student-Ticket wurde vom Gültigkeitsbereich an die myRegio Jahreskarten angeglichen. Somit gilt das Ticket künftig im ganzen Bundesland Salzburg. Zusätzlich gilt jedes neue Ticket für Studierende auf folgenden Bus- und Bahnlinien:

- Bus- und Bahnlinien von/nach/in Freilassing (Linie 24, S-Bahn, Meridian, Südostbayernbahn, Stadtbuslinien 81 und 82 in Freilassing)
- Oberösterreichischen Linienabschnitten der SVV-Linien
- Buslinie 111 bis Feldkirchen Ortsmitte, Buslinie 112 von Laufen nach Ostermiething, Buslinie 120 bis Palting Ortsmitte, Buslinien 140 und 143 bis Mondsee, Buslinie 149 bis Ried am Wolfgangsee HLW, Buslinie 150 bis Bad Ischl, Buslinie 156 von St. Gilgen nach Mondsee, Buslinie 470 bis Gosau
- Korridorlinien Buslinie 260 Salzburg – Bad Reichenhall – Lofer – Zell am See Buslinie 180 Salzburg – Bad Reichenhall
- Salzburger Lokalbahn S11 bis Ostermiething und die Mattigtalbahn bis Bahnhof Friedburg.

Dank der Mitfinanzierung durch das Land Oberösterreich können gegen eine Aufzahlung von € 20,00 pro Zone auch Streckenabschnitte in Oberösterreich zum myRegio Student-Ticket zugekauft werden. Dies ist innerhalb des SVV-Tarifgebiets bis nach Attnang-Puchheim, Braunau beziehungsweise Hallstatt möglich.

Neu ist auch, dass ab sofort Studierende aller österreichischer Universitäten und Fachhochschulen das neue myRegio Student-Ticket kaufen können, selbst wenn sich die Uni oder FH nicht in Salzburg befindet. Voraussetzung für den Kauf der neuen Karte ist entweder die Inskription an einer Salzburger Uni oder FH oder für Studierende von außerhalb die Wohnsitzmeldung im Bundesland Salzburg.

Quelle: SVV

Foto: Vivid Planet Software GmbH

Univ.-Prof. Dr. Helga Kromp-Kolb, Foto: Mitja Kobal

Klimaschutz- und Energie Veranstaltungen im Frühjahr

KLIMAKRISE – WAS KÖNNEN WIR TUN?

Auf Initiative und gemeinsam mit der Gemeinde Schleedorf organisieren wir am 22.04.2020 einen Vortragsabend zum Thema „Klimakrise - Was können wir tun?“ mit Frau Univ. Prof. Dr. Helga Kromp-Kolb.

Univ.-Prof. Dr. Helga Kromp-Kolb zählt zu den renommiertesten Klimawissenschaftlerinnen Österreichs. Sie lehrte an der Universität für Bodenkultur und war maßgeblich an der Gründung des Climate Change Centers Austria (der Dachorganisation klimaforschender Institutionen Österreichs) beteiligt.

Beim Vortrag in Schleedorf wird Frau Professor Kromp-Kolb einerseits auf die Ursachen der Klimakrise eingehen. Andererseits wird sie über unsere Handlungsmöglichkeiten sprechen – als klimafreundliche Verkehrsteilnehmer, als bewusst entscheidende Konsumenten und als engagierte Bürger.

Es werden Maßnahmen auf allen Ebenen gebraucht – von der globalen und europäischen, über die nationale und Länderebene bis zu den Gemeinden, den Betrieben und Institutionen und den Einzelnen, um das von der Staatengemeinschaft in Paris festgelegte Ziel von maximal +2°C Erwärmung im Vergleich zum vorindustriellen Niveau zu erreichen. Die Politik steht vor allem in der Verantwortung, zeitnah die notwendigen Rahmenbedingungen für das Handeln auf den unteren Ebenen zu schaffen.

Insbesondere muss klimafreundliches und nachhaltiges Handeln einfach und kostengünstig werden, klimaschädigendes Handeln hingegen unattraktiv und teuer (z.B. durch wirksame CO_2-Preise, Einstellung von Subventionen für klimaschädliche Handlungen und Produkte, Effizienzvorschriften). Eine sozial ausgewogene Verteilung von Kosten und Nutzen des Wandels ist dabei unerlässlich.

INFO

Der Vortrag zum Thema *„Klimakrise – Was können wir tun?“ findet am Mittwoch, 22.04.2020 um 18.00 im Heuboden „Wimmer schneidert“, Dorf 95, 5205 Schleedorf statt.*

Seenland Unternehmer Frühstück Schwerpunkt „Neubau Firmengebäude“

Wenn, dann gscheit war die Devise beim Neubau des Firmengebäudes der Firma Vivid Planet Software GmbH in Henndorf am Wallersee. Gute Planung und Vorbereitung haben ein Bürogebäude entstehen lassen, das höchste Standards im Bereich umweltbewusstes und nachhaltiges Bauen setzt.

Regionalverband Salzburger Seenland, Vivid Planet Software GmbH und Umwelt Service Salzburg servieren Ihnen im neuen Bürogebäude ein kostenloses Frühstück, garniert mit Förderinformationen und praktischem Rüstzeug für Ihre Neubau-Projekte. Fragen diskutieren Sie mit den anwesenden Experten.

- Beratung
- Planung
- Heizung/Kühlung
- Stromversorgung
- Investition, Förderung und Amortisation

INFO

Das Unternehmerfrühstück *findet am Mittwoch, 29.04.2020 um 07.30 bei Vivid Planet Software GmbH, Hopfgartenstraße 10, 5302 Henndorf am Wallersee statt.*
Die Teilnahme ist kostenlos, aber nur mit Anmeldung unter energie@rvss.at, Tel. 06217-20240-42 bis 27.04.2020 möglich.

Fotos: Verein Europäischer Pilgerweg

VIA NOVA – geht neue Wege

15 JAHRE EUROPÄISCHER PILGERWEG, TRANSNATIONALES KOOPERATIONSPROJEKT UND PILGERWANDERUNGEN IN DER OSTERZEIT.

Zahlreiche Mitglieder vom Verein Europäischer Pilgerweg VIA NOVA führte der Weg am 14.02.2020 zur Generalversammlung nach Metten/Niederbayern. Diese stand im Zeichen 15 Jahre Europäischer Pilgerweg und transnationales Kooperationsprojekt „VIA NOVA - geht neue Wege"!

Die Fördermaßnahmen umfassen die Erstellung einer interaktiven Wegkarte, einer mobilen Webseite und es wird über Audioguidestationen eine virtuelle Pilgerwegbegleitung initiiert. Für die VIA NOVA Gemeinden wurden Plakate und für interessierte Pilger eine neue Imagebroschüre mit Übersichtskarte zur Etappenplanung erstellt. Diese werden begeistert angenommen.

Die VIA NOVA ist ein Pilgerweg vor der eigenen Haustüre, mitten in Europa, umfasst über 100 Gemeinden und verbindet auf einer Länge von über 1.200 Kilometern die Länder Bayern, Österreich und Tschechien. Der Europäische Pilgerweg ist ein überkonfessioneller Pilgerweg. Ausgebildete Pilgerwegbegleiter sind mit Pilgergruppen unterwegs.

Dienstag in der Karwoche, 07.04.2020:
Die Pilgerwanderung im Salzburger Seenland startet um 8.30 Uhr in Berndorf. Die Route führt über den Drei-Seen-Blick am Seehamer Haunsberg und der Teufelsgrabenschlucht nach Obertrum am See. Begleitung: Bgm. a.D. Dr. Josef Guggenberger und Pilgerwegbegleiterin Mag. Ursula Fink.
Die Teilnahmegebühr für Organisation und Pilgersuppe beträgt € 10,00.
Keine Anmeldung erforderlich.
Anreise/Heimreise: Postbus alle 30 Minuten zwischen Berndorf und Obertrum in beide Richtungen.

Eine weitere Pilgerwanderung beginnt um 8.30 Uhr beim Europakloster Gut Aich in St.Gilgen und führt auf der VIA NOVA und dem Wolfgangweg über den Falkenstein nach St. Wolfgang. Diese, zwei Bundesländer verbindende, Pilgerwanderung wird organsiert von Pilgerwegbegleiter Franz Muhr und Dr. Peter Pfarl. Die Teilnahmegebühr beträgt € 25,00 für Organisation, Pilgersuppe…
Anmeldung: Franz Muhr: 0664 / 76 70 135 oder fxm@gmx.at.

Mittwoch in der Karwoche, 08.07.2020:
Bei der Sternpilgerwanderung, in Obernberg am Inn unter dem Motto: Leben – Bewegen – Begegnen – Pilgern, werden 2 Pilgerwanderungen mit 12 und 14 km angeboten. Treffpunkt: 08.30 Uhr in 4982 Obernberg am Inn (Gemeindeamt), 16.00 Uhr Abschlussmesse in der Abendmahlkirche Obernberg
Beitrag: € 25,00, Anmeldung:
Franz Muhr: 0664 / 76 70 135 und Hans Mandlmaier: aha.mandlmaier@gmail.com.

Samstag 25.04.2020
„Gemeinsam unterwegs" - VIA NOVA Frauen Pilgertag zum Thema Achtsamkeit. Ein Tag zum Innehalten - unterwegs auf der landschaftlich sehr reizvollen Etappe im Salzburger Seenland von Köstendorf nach Mattsee.
Beitrag: freiwillige Spende, Anmeldung:
Berta Altendorfer: 0664 / 51 24 785 oder altendorfer@sbg.at

INFO

Pilgerwanderungen, Infos zur Planung von Pilgerwanderungen, sowie die Bestellung *der Broschüre und der Pilgerbücher sind auf der Webseite www.pilgerweg-vianova.eu zu finden.*

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union
Bundesministerium Landwirtschaft, Regionen und Tourismus
LE 14-20
LAND SALZBURG

Foto: Land Salzburg

Foto: RVSS

Mit dem Fahrrad sicher in die Saison starten

MACHEN SIE IHR FAHRRAD FIT FÜR DAS FRÜHJAHR.

Der Frühling lässt auch im Salzburger Seenland sicher nicht mehr lange auf sich warten. Wenn im Laufe der nächsten Wochen die Temperaturen steigen, dann werden auch viele Fahrräder aus ihrem Winterschlaf geweckt. Doch damit das Fahrrad fit für das Frühjahr und den Sommer ist, muss es vorher gründlich kontrolliert werden. Wer das ganze Jahr mit dem Rad unterwegs ist, und das werden immer mehr, sollte ebenfalls im Frühjahr dem Rad einen Check gönnen und zusätzlich die Reste von Streusalz und Winterschmutz entfernen.

Besonders Reifen, Bremsen, Schaltung und Licht müssen vor der ersten Ausfahrt gründlich Aufmerksamkeit geschenkt werden. Wer sich das selbst nicht zutraut, sollte einen Profi kontaktieren. Viele Fahrradhändler bieten auch in Zusammenarbeit mit den Gemeinden im Frühjahr Radserviceaktionen an. Danach steht der ersten Ausfahrt nichts mehr im Weg.

Neue Fahrradweg Beschilderung

Die Mitgliedsgemeinden des Regionalverbandes Salzburger Seenland, die Gemeinden Dorfbeuern, Elixhausen, Bergheim, Eugendorf, Hallwang und 6 angrenzende oberösterreichische Gemeinden haben im letzten Jahr die in die Jahre gekommene und teilweise schon unvollständige bzw. beschädigte Wegweisung für den Radfahrer ausgetauscht und ergänzt. Die Neubeschilderung beinhaltet sowohl touristische Themenradwege aber auch Strecken für den Alltagsradverkehr/Pendler.

E-Bike Ladestationen

Ein Jahr zuvor wurde an insgesamt 18 Standorten im Rahmen eines LEADER-Projektes eine E-Bike-Ladeinfrastruktur errichtet. Einheimischen und Touristen stehen diese Ladestationen kostenlos zur Verfügung. Alle Lade-Standorte liegen verkehrsgünstig an frequentierten Plätzen und Wegen. An jeder Station kann das E-Bike über herkömmliche 220 V - Schukosteckdosen geladen werden. Bei rund der Hälfte der Ladestationen kann das Akku-Ladenetzteil aber auch ganz daheim bleiben. Spezielle Ladekabel dafür werden vor Ort von Gastronomiebetrieben und Strandbädern zur Verfügung gestellt. Eine aktuelle Übersicht der Standorte finden Sie auf der Homepage der Seenland Tourismus GmbH unter www.salzburger-seenland.at.

Velodrom Salzburger Seenland

Der Tourismus im Seenland setzt mittlerweile auch voll auf das Thema Radfahren. Unter der Dachmarke Velodrom Salzburger Seenland werden 600 km Radwege im Seenland zusammenfasst. Ausgeschilderte Touren verschiedener Schwierigkeitsgrade und Längen werden angeboten, zahlreiche Verleihstationen für Fahrräder und E-Bikes ergänzen das Angebot.

Salzburg Radelt

Wie jedes Jahr startet auch in diesem Jahr wieder die landesweite Kilometer Sammelaktion „Salzburg Radelt". Jeder Alltags- und/oder Freizeit-Kilometer zählt dabei zur Wertung. Jedoch nicht der Teilnehmer mit den meisten Kilometern gewinnt, sondern das Los entscheidet. Unter allen Teilnehmern werden zum Ende der Saison interessante Preise verlost.
Weitere Infos und Anmeldung unter:
www.salzburg.radelt.at

Foto: Caritas der Erzdiözese Salzburg KÖR

Foto: Pixabay

Der jährliche Frühjahrsputz

JETZT IST DIE RICHTIGE ZEIT, WOHNUNG UND HAUS ZU ENTRÜMPLEN.

Hilfreiche Tipps:
- Staubfänger loswerden: Jeder hat Gegenstände, die nur herum stehen, für die man keine Verwendung hat.
- Nimm dir jedes Wochenende ein anderes Zimmer vor. Kleine Erfolgserlebnisse stärken die Motivation.
- Stauraum richtig nutzen und nicht wahllos anfüllen: Stellt euch bei jedem Kauf die Frage, ob ihr den betreffenden Gegenstand wirklich braucht.

Wohin mit Gebrauchtwaren, die zum Wegwerfen zu schade sind?
ReUse Sammeltage im Salzburger Seenland: Geben Sie gut erhaltene und funktionstüchtige Gebrauchtwaren an den Sammeltagen der Caritas auf Ihrem Altstoffsammelhof ab. Die Termine werden zeitgerecht in der Bürgerinfo Ihrer Gemeinde veröffentlicht. Was gut gebraucht werden kann: Bücher, tragbare und saubere Kleidungsstücke, Spielsachen und Spiele, Hausrat, Kleinmöbel und kleine funktionierende Elektrogeräte.

Diese Gebrauchtwaren werden in den carla-Läden in Salzburg vermarktet. Dadurch bekommen Menschen, die bereits lange Arbeit suchen, die Chance wieder zu arbeiten und ins Berufsleben zurück zu finden.

Die Gebrauchtwaren können auch noch an folgenden Orten direkt abgegeben werden:
- **Carla Laden Neumarkt**
  Hauptstraße 41, 5202 Neumarkt
  Öffnungszeiten: Montag - Freitag 09.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr, Mittwoch Nachmittag geschlossen

- **Caritas Logistikzentrum**
  Wiener-Bundesstraße 5/1, 5300 Hallwang
  Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag von 08.00 - 16.00 Uhr, Freitag von 08.00 - 13.00 Uhr

Was macht man mit defekten Geräten, die man selbst nicht reparieren kann?
Besuchen Sie eines der Repair Cafés im Salzburger Seenland: Vor Ort sind je nach Termin unterschiedliche Reparateure: Elektriker, Schlosser, Tischler, Schneider und andere handwerklich geschickte Personen. Alle Geräte, die Sie selbst tragen können, sind bei einem Repair Café gern gesehen. Gemeinsam mit einem Fachmann machen Sie sich dann an die Arbeit. Das Angebot der Repair Cafés ist kostenlos und basiert auf Freiwilligkeit.

Termine Repair Cafés 2020:
- Samstag, 18.04.2020 von 8.00 bis 12.00 Uhr im Mehrzwecksaal Berndorf (nur für die Gemeinde Berndorf und die unmittelbare Nachbarschaft)

- Samstag, 25.04.2020 von 10.00 bis 14.00 Uhr in der Neuen Mittelschule Eugendorf (nur für die Gemeinde Eugendorf und die unmittelbare Nachbarschaft)

- Samstag, 07.11.2020 von 10.00 bis 15.00 Uhr im Bundesgymnasium Seekirchen

Wohin mit Gebrauchtwaren, die nicht mehr funktionstüchtig sind und die Sie wegwerfen wollen?
Gebrauchtwaren und Gegenstände, für die Sie keine Verwendung mehr finden, können Sie wie gewohnt am Altstoffsammelhof Ihrer Gemeinde entsorgen.

ReÜse Repair Café

INFO

Im Frühjahr versuchen unbefugte Abfallsammler *mittels Flugblätter die Bürger zu animieren, nicht mehr benötigte Waren vor die Türe zu stellen. Stellen Sie bitte dafür keine Gegenstände bereit!*

Fotos: Pixabay

Silofoliensammlung im Flachgau

MERKEN SIE SICH DIE TERMINE VOR.

Der Maschinenring Salzburg organisiert auch heuer wieder eine salzburgweit einheitliche Sammelaktion für Silofolien. Durch die salzburgweite Abwicklung kann der hohe Kostenfaktor für die Logistik minimiert werden. Im Sinne der Umwelt und Ressourceneffizienz werden die Folien zu Regranulat verarbeitet und neuerlich in verschiedenen Bereichen der Kunststofferzeugung zugeführt.

Folien, Ballennetze und Schnüre können auf den Altstoffsammelhöfen der Gemeinden nicht angenommen werden, da diese Gewerbeabfälle sind. Netze und Schnüre können am Altstoffsammelhof unter anderem auch aus technischen Gründen nicht angenommen werden. Sie wären eigentlich dem Sperrabfall zuzuordnen, der wiederum maschinell weiterverarbeitet wird. Dabei wickeln sich diese Materialien leicht um Maschinenteile und beschädigen die Maschinen.

Ablauf:

- Die Termine stehen fest, so entstehen keine lästigen Wartezeiten
- Annahme von sortenreinen Silofolien (das bedeutet frei von Heu, Gras, Netzen und Schnüren) gegen einen geringen Logistikkostenbeitrag
- Bei Anlieferung von Netzen und Schnüren oder in gemischter Form mit Silofolien wird für diese eine Gewerbemüll-Entsorgungsgebühr verrechnet

Termine:

Freitag, 03. April 2020

- 08.30 - 11.00 Uhr
  Siloabstellplatz der Fa. Webersberger Quarzolith, Weitwörth, Nähe Lokalbahnhof
- 08.30 - 11.00 Uhr
  Maschinenring Büro, Seekirchen
- 14.00 - 16.00 Uhr
  Kammeringer Markus, Offingerbauer, Salzburg
- 14.00 - 16.00 Uhr
  Biogasanlage Graskraft Steindorf

Samstag, 04. April 2020

- 08.30 - 11.30 Uhr
  50 m nach Recyclinghof in Hof bei Salzburg

Ansprechpartner: Manfred Tanner
Tel. 059060 / 50 350 oder 0664 /15 18 144

Maschinenring

INFO

Bei Rückfragen wenden Sie sich an:
Maschinenring Salzburg
Herr Ing. Michael Fankhauser
Telefon: 059060 / 50 750
E-Mail: michael.fankhauser@maschinenring.at

Weihnachtsspende an den „ArcusHof Verein“

DIE UMWELTSCHUTZANLAGEN SIGGERWIESEN UNTERSTÜTZEN MIT IHRER SPENDE EINE SOZIALE EINRICHTUNG.

Die Umweltschutzanlagen Siggerwiesen haben sich auch in diesem Jahr entschlossen, auf Weihnachtsgeschenke zu verzichten und stattdessen eine soziale Einrichtung zu unterstützen. Aus diesem Anlass übergab der Aufsichtsratsvorsitzende Bgm. a. D. Ludwig Bieringer am 17. Dezember 2019 an den „ArcusHof Verein“ in Neumarkt a. W. eine Weihnachtsspende in Höhe von € 5.000,00.

Der ArcusHof Verein wurde von Eltern für Kinder mit Behinderung gegründet, um ihnen ein Arbeiten in einem land- und forstwirtschaftlichen Umfeld zu ermöglichen. Für die zwölf Menschen ist das gemeinschaftliche Arbeiten Aufgabe und Lebensinhalt und entspricht jeweils ihren Fähigkeiten und Begabungen. Es werden eine hohe Lebensqualität und individuelle Entwicklungsmöglichkeit für alle Beteiligten geboten.

Foto: SAB

Im Bild v.l.n.r.: Gustav Eppenschwandtner (ArcusHof Verein), DI Günter Matousch (SAB), Mag. Josef Weilhartner (SAB), Obmann Johann Sommerer (ArcusHof Verein), AR-Vorsitzender Bgm. a.D. Ludwig Bieringer, LAbg. Bgm. Ing. Simon Wallner

Fotos: Diakoniewerk Salzburg, iStock

Zukunft.Pflege – Ausbildungsvorbereitung für Migranten

DURCHSTARTEN IN DER PFLEGE UND BETREUUNG.

Im Gesundheits- und Pflegebereich besteht ein großer und stetig zunehmender Fachkräftemangel. Einrichtungen sind daher laufend auf der Suche nach gut ausgebildeten Mitarbeitern. Dies betrifft unter anderem auch Einrichtungen im Salzburger Seenland. Das Diakoniewerk bietet im Zuge des LEADER-Projekts Unterstützung für Migranten, die eine Ausbildung im Bereich Pflege und Betreuung von Senioren oder Menschen mit Behinderung ergreifen möchten.

Für Personen mit Migrationshintergrund ist ein Einstieg in höher qualifizierte Berufe in der Senioren- und Behindertenarbeit aufgrund mangelnder Ausbildung und mangelnden Vorkenntnissen oftmals schwierig. Eine anerkannte Berufsqualifikation zu erwerben, würde Migranten jedoch eine langfristige Eingliederung in den Arbeitsmarkt ermöglichen.

Das Projekt Zukunft.Pflege möchte diese beiden Faktoren verbinden und Migranten die Ausbildung und den Einstieg in einen Beruf in der Pflege und Betreuung erleichtern. Ziel ist es, Migranten über die verschiedenen Berufsbilder und dessen Arbeitsbereiche und Aufgaben zu informieren, sie auf eine Ausbildung vorzubereiten bzw. sie dorthin zu vermitteln und somit auch langfristig zur Reduzierung des Fachkräftmangels im Salzburger Seenland beizutragen. Die Zielgruppe bilden Menschen mit Migrationshintergrund, die einen Pflege- und Betreuungsberuf ergreifen möchten und im Salzburger Seenland ansässig sind oder bereit sind, dorthin zu pendeln.

Die vorbereitenden und begleitenden Maßnahmen umfassen

- Ausbildungs- und Berufsinformation in Form von Informationsabenden und -gesprächen sowie Schnuppermöglichkeiten
- Ausbildungsvorbereitung in Form von Deutsch- und EDV-Kursen, Praktika und individuellen Maßnahmen
- Fachliche Unterstützung zum Beispiel in den Bereichen Zeitmanagement, schriftliche Arbeiten, Kommunikation mit der Schule und den Lehrern, Fragen zu Unterrichtsfächern und Kinderbetreuung während der Projektlaufzeit

Alle Unterstützungsangebote und Kurse sind für die Teilnehmer kostenlos.

INFO

Mehr Informationen zum Projekt
bekommen Sie bei Projektkoordinatorin Agnes Schmatzberger unter Tel. 0664 / 88 13 12 67 oder agnes.schmatzberger@diakoniewerk.at

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union
Bundesministerium Landwirtschaft, Regionen und Tourismus
LE 14-20
LAND SALZBURG

VERANSTALTUNGEN IM SALZBURGER SEENLAND | MÄRZ & APRIL 2020 – www.rvss.at

28.03.2020
SEEKIRCHEN
Frühjahrskonzert der Stadtmusik
Mehrzweckhalle, ganztägig
NEUMARKT
Kirchenkonzert der TMK
Stadtpfarrkirche, 19.00 – 21.00 Uhr
Theater
Gasthaus Gerbl, 20.00 – 23.00 Uhr
Weitere Termine: 31.03., 02.04., 04.04.

29.03.2020
KÖSTENDORF
Ostermarkt
Pfarrhof, 09.00 – 16.00 Uhr

02.04.2020
SEEKIRCHEN
Demenzberatung
Volksschule, ganztägig, weitere Termine: 04.06., 06.08., 08.10., 03.12.
HENNDORF
Cuba Boarisch 2.0
Wallerseehalle, 20.00 Uhr

03.04.2020
HENNDORF
Ostergeschichten für Kinder
Literaturhaus, 14.00 – 16.00 Uhr

03.04.2020 – 04.04.2020
OBERTRUM
Ostermarkt ÖVP-Frauen
z'enTRUM, Fr: 14.00 – 18.00 Uhr
Sa: 10.00 – 17.00 Uhr
Palmbuschenbinden und Ostermarkt
Museum im Einlegerhaus
Fr: 14.00 – 18.00 Uhr
Sa: 10.00 – 17.00 Uhr

04.04.2020
BERNDORF
Frühlingskonzert
Aula der Volksschule
ab 14.00 Uhr und ab 20.00 Uhr
NEUMARKT
Feuerlöschüberprüfung
Feuerwehrhaus Neumarkt + Neufahrn
08.00 – 12.00 Uhr
MATTSEE
Palmbuschen binden der Frauenbewegung
Bajuwarengehöft, 08.00 – 12.00 Uhr
SCHLEEDORF
Frühlingskonzert
Feuerwehrzeugstätte, 19.30 Uhr
STRASSWALCHEN
Frühlingskonzert TMK
Gerhard-Dorfinger-Halle, 20.00 Uhr
05.04.2020
NEUMARKT
Familiemesse-Palmsonntag
Pfarrkirche Neumarkt
10.00 – 11.00 Uhr

07.04.2020
BERNDORF
Pilgerwanderung VIA NOVA
Brunnen - Gasthof Neuwirt, 08.30 Uhr

08.04.2020
NEUMARKT
Vortrag „Weiblich und auf Arbeitssuche?"
Haus St. Katharina, 14.00 – 16.00 Uhr

11.04.2020
SEEKIRCHEN
Osternest des Citymarketings
Rupertusplatz, 10.00 – 12.00 Uhr

13.04.2020
BERNDORF
Ostereisuchen – ÖVP Berndorf
Spielplatz bzw. Volksschulgarten
10.00 – 11.00 Uhr

18.04.2020
OBERTRUM
Frühlingskonzert der TMK
Turnhalle NMS, 20.00 Uhr

19.04.2020
NEUMARKT
Floriani und Kirtag
Feuerwehrhaus Pfongau
10.00 – 18.00 Uhr
EUGENDORF
Kirchberger Georgiritt
Parkanlage Haus St. Martin, 12.30 Uhr

22.04.2020
SCHLEEDORF
Vortrag „Klimakrise"
Heuboden „Wimmer schneidert"
18.00 – 19.00 Uhr

24.04.2020
MATTSEE
Flohmarkt
Zellhof, ganztägig

25.04.2020
BERNDORF
Fußwallfahrt zur Wallfahrtskirche Hart
Dorfplatz, 07.00 – 14.00 Uhr

25.04.2020-26.04.2020
SEEHAM
Riesen-Flohmarkt der FF
Schmiedbauerstadl
Sa: 08.30 – 16.00 Uhr
So: 09.00 – 14.00 Uhr

Sollen auch Ihre Veranstaltungen im regionalen Veranstaltungskalender aufscheinen?
Setzen Sie sich mit Ihrem Gemeindeamt in Verbindung. Dort hilft man Ihnen gerne weiter!

Sie möchten wöchentlich über alle Veranstaltungen im Salzburger Seenland informiert werden? E-Mail an info@salzburger-seenland.at genügt und Sie bekommen die Seenland-RUNDSCHAU einmal pro Woche per E-Mail übermittelt.

Aufgrund der besseren Lesbarkeit wird bei den relevanten und menschenbezogenen Begriffswörtern auf eine geschlechtsneutrale Schreibweise verzichtet und durchgängig das männliche Geschlecht verwendet. An den entsprechenden Stellen ist jeweils auch das weibliche Geschlecht gemeint.

Impressum:
Für den Inhalt verantwortlich:
Regionalverband Salzburger Seenland,
Tel.: +43 (0) 6217 / 20240,
office@rvss.at, www.rvss.at

FRÜHLINGS-TIPP

Geschirrmobil

ZUM MIETEN PER MAIL UNTER GESCHIRRMOBIL@RVSS.AT ODER TELEFONISCH UNTER 06217/ 20240

Der Regionalverband Salzburger Seenland hat mit Unterstützung des Landes Salzburg ein Geschirrmobil mit insgesamt 1.500 Gedecken für Hauptspeise, 500 Gedecken für Suppe und 250 Gedecken für Kuchen und Kaffee organisiert.

Bestehend aus einem PKW-Anhänger, welcher mit einer großen Haubenspühlmaschine und einer Gläserspühlmaschine ausgestattet ist, beinhaltet das Geschirrmobil zusätzlich sämtliche Infrastruktur, die zum Spülen benötigt wird.

Preise sowie weitere Informationen unter: www.rvss.at